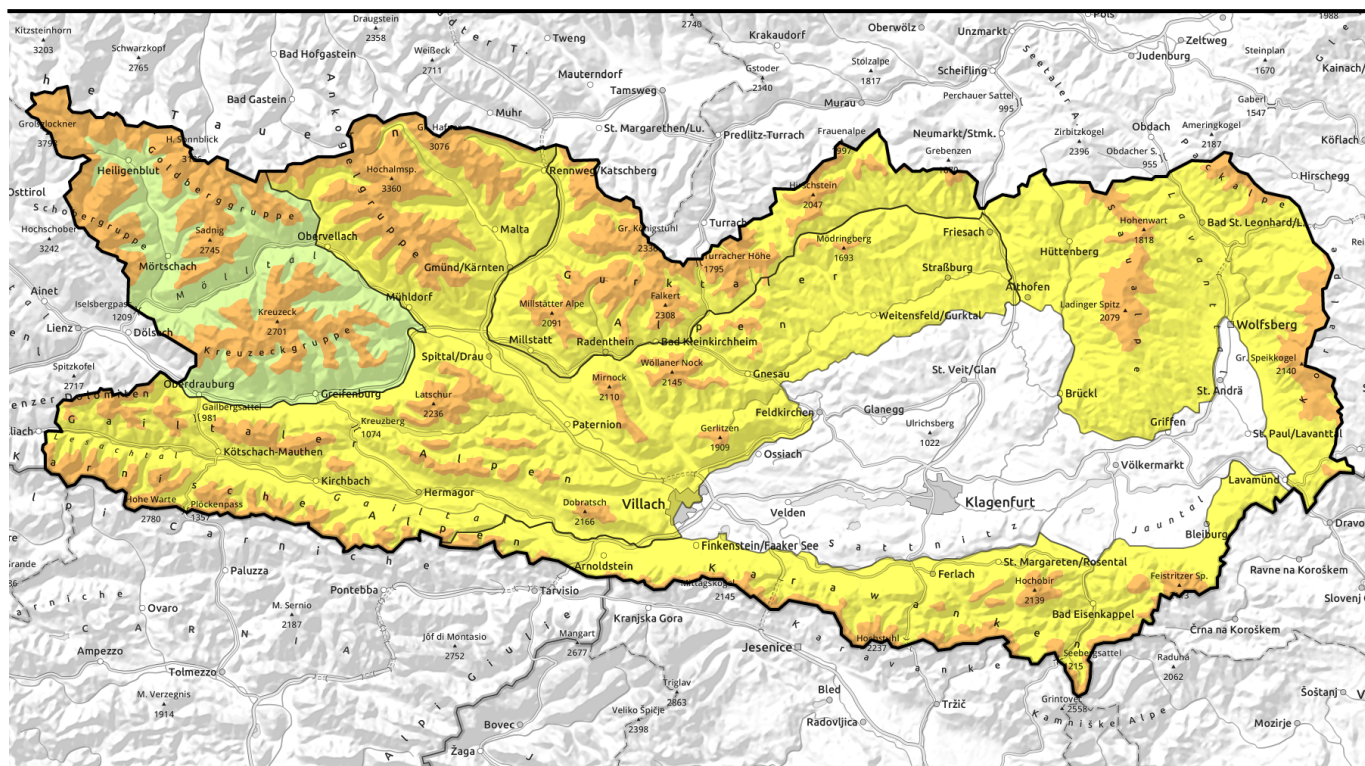


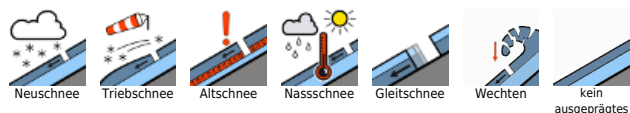
Lawinenbericht für Montag, 23.01.2023, Vormittag



Störanfällige mächtige Tribschneeansammlungen. Schwache Altschneedecke. Anstieg der Lawinengefahr im Tagesverlauf. Von Schneesport abseits gesicherter Pisten wird gebietsweise abgeraten.

	1500 m	Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Karnische Alpen Ost				
	1600 m	Karnische Alpen Mitte, Villacher Alpe, Karnische Alpen West, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Goldeck, Ankogelgruppe, Hafnergruppe				
	1600 m	Glocknergruppe, Schobergruppe, Goldberggruppe, Kreuzeckgruppe				
	1600 m	Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge				

Lawinenprobleme



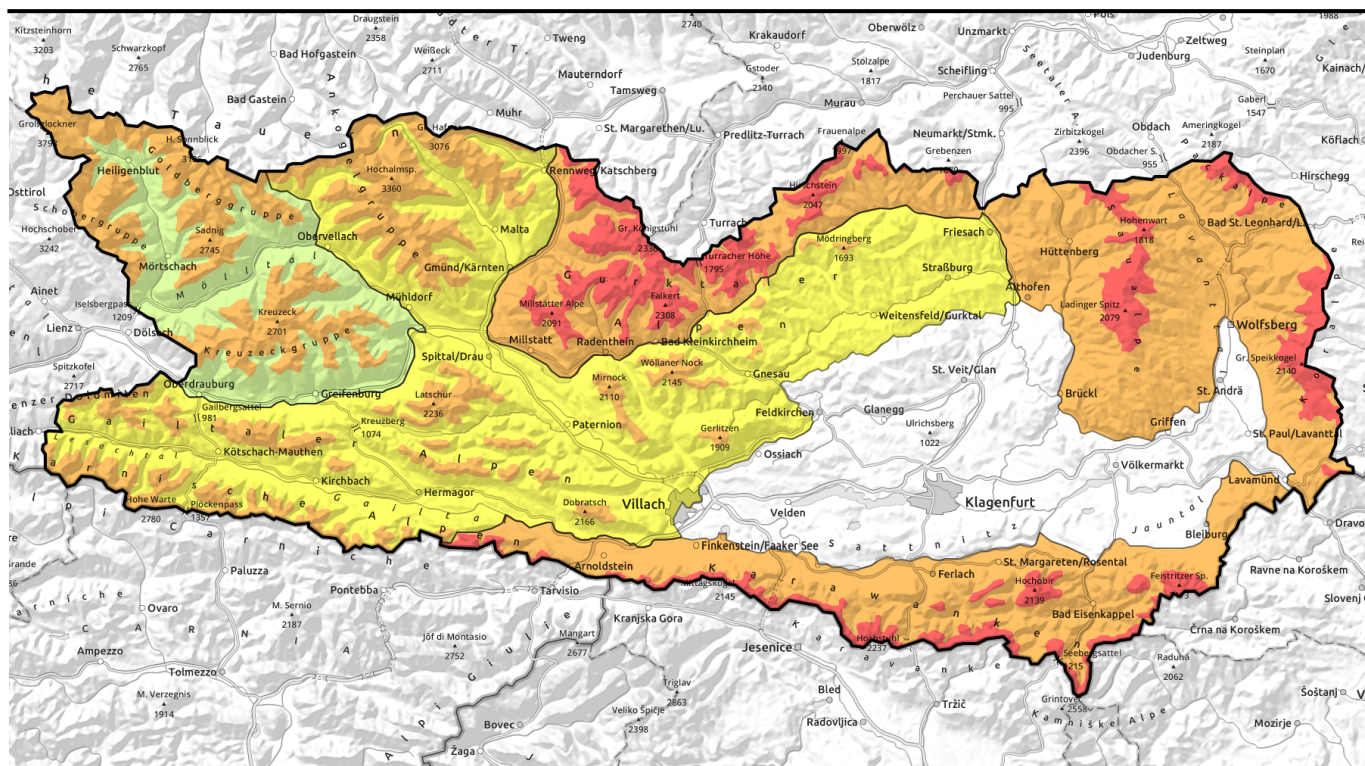
Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Montag, 23.01.2023, Nachmittag



Störanfällige mächtige Tribschneeansammlungen. Schwache Altschneedecke. Anstieg der Lawinengefahr im Tagesverlauf. Von Schneesport abseits gesicherter Pisten wird gebietsweise abgeraten.



Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Karnische Alpen Ost



1500 m



Karnische Alpen Mitte, Villacher Alpe, Karnische Alpen West, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Goldeck, Ankogelgruppe, Hafnergruppe



1600 m



Glocknergruppe, Schobergruppe, Goldberggruppe, Kreuzeckgruppe



1600 m

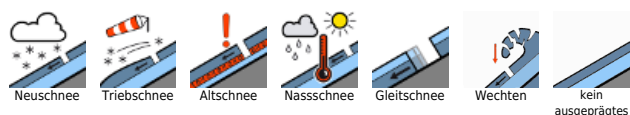


Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge



1600 m

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

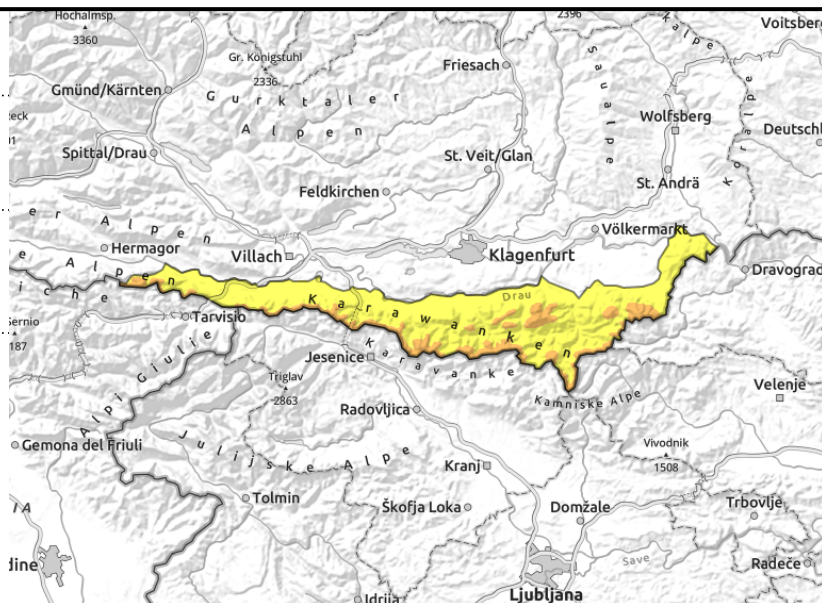
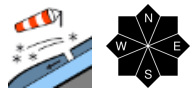


Exposition



Lawinenbericht für Montag, 23.01.2023, Vormittag

Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Karnische Alpen Ost



Mächtige Tribschneeansammlungen. Schwache Altschneedecke. Von Schneesport abseits gesicherter Pisten wird abgeraten.

Mit Neuschnee und Wind steigt die Lawinengefahr oberhalb von 1500m im Tagesverlauf auf die Stufe 4, "groß" an. Es sind im Tagesverlauf **spontane Lawinen** zu erwarten.

Tribschneeansammlungen können an allen Expositionen leicht von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und groß werden. Besonders gefährlich sind Südwest-, West- und Nordwesthänge. Lawinen können stellenweise in **tiefe Schichten** durchreißen und vor allem an Schattenhängen gefährlich groß werden. Die Gefahrenstellen sind bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen. Es sind **Lockerschneelawinen** zu erwarten. **Spontane Lawinenabgänge** sind Alarmzeichen und weisen auf die Gefahr hin. Von Schneesport abseits gesicherter Pisten wird abgeraten. Es sind **Gleitschneelawinen** möglich.

Schneedeckenaufbau

Die störanfälligen Tribschneeansammlungen werden vor allem an den Expositionen Südwest über West bis Nordwest auf ungünstige Schichten abgelagert. Die Schneedecke wird zunehmend störanfällig. Im unteren Teil der **Altschneedecke** sind an Schattenhängen oberhalb von rund 1900m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

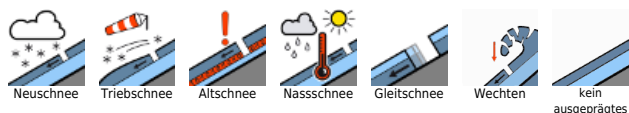
Wetter

Am Montag trübt es rasch ein. Die Gipfel stecken oft im Nebel und der Schneefall breitet sich von Südosten her rasch aus. Dazu weht lebhafter bis stürmischer Nordostwind. In 1000m hat es tagsüber um 0 Grad, in 2000m -7 Grad.

Tendenz

Anwachsen der Tribschneeansammlungen

Lawinenprobleme

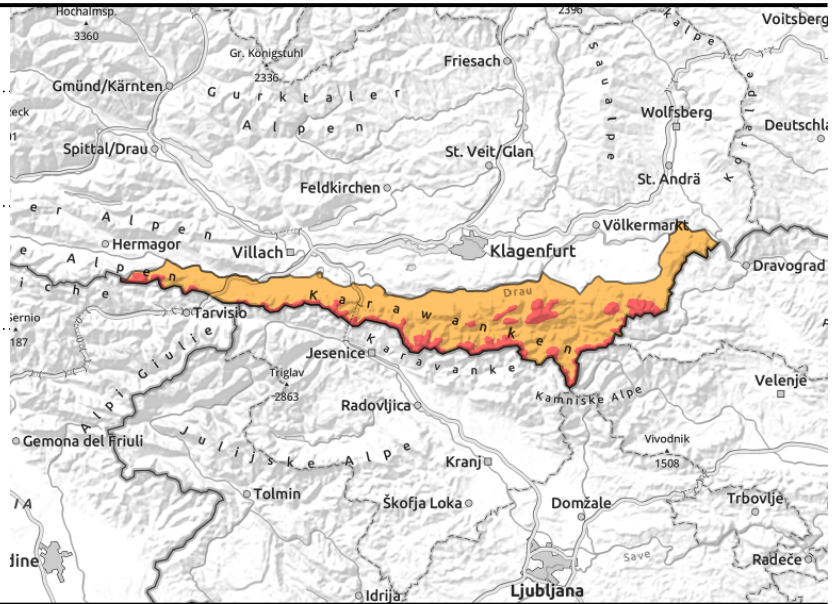


Gefahrenstufen



Exposition





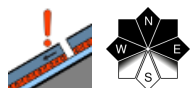
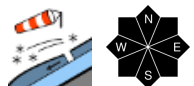
Neuschnee Triebsschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Wechten kein ausgearäutes

Lawinenbericht für Montag, 23.01.2023

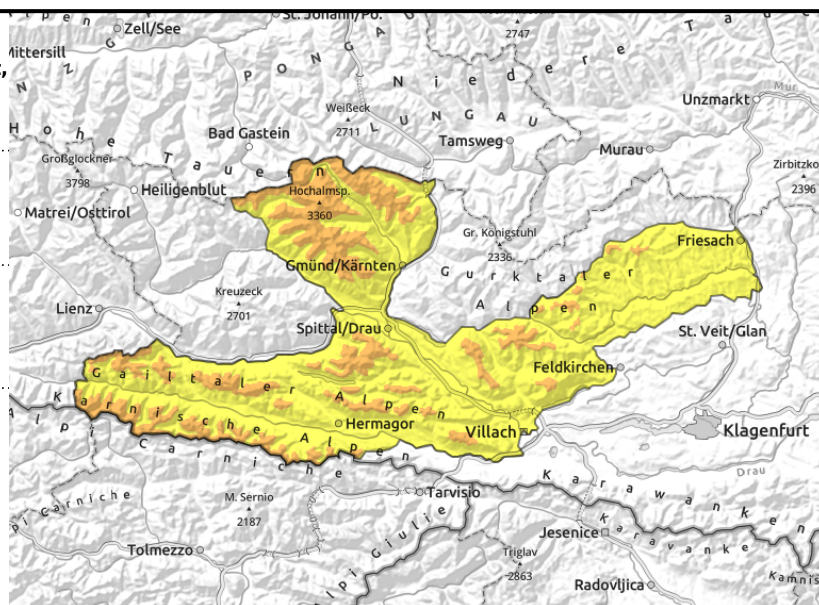
Karnische Alpen Mitte, Villacher Alpe, Karnische Alpen West, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Goldeck, Ankogelgruppe, Hafnergruppe



1600 m



hochalpin auch in anderen Richtungen



Große Tribschneeansammlungen. Schwache Altschneedecke. Zurückhaltung nötig.

Die Lawinengefahr wird oberhalb von 1600m mit **erheblich** beurteilt, unterhalb davon mit **mäßig**. Mit Neuschnee und Wind steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf innerhalb der Gefahrenstufe an. Fernauslösungen und **spontane Lawinen** sind im Tagesverlauf möglich.

Tribschneeansammlungen können an allen Expositionen leicht von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und stellenweise groß werden. Besonders gefährlich sind Südwest-, West- und Nordwesthänge. Die Gefahrenstellen sind gegenwärtig auch unmittelbar neben den Pisten ausgeprägt vorhanden und bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen. Lawinen können teilweise in **tiefe Schichten** durchreißen und vor allem an Schattenhängen groß werden. Vorsicht vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Schattige Rinnen meiden. **Spontane Lawinenabgänge**, Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sind Alarmzeichen und weisen auf die Gefahr hin. Viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Zurückhaltung sind nötig.

Schneedeckenaufbau

Die störanfälligen **Tribschneeansammlungen** werden vor allem an den Expositionen Südwest über West bis Nordwest auf ungünstige Schichten abgelagert. Die Schneedecke wird zunehmend störanfällig. Im unteren Teil der **Altschneedecke** sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 1900m und Sonnehängen oberhalb von rund 2400m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

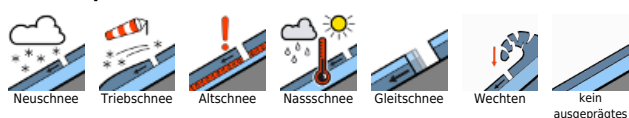
Wetter

Am Montag trübt es rasch ein. Die Gipfel stecken oft im Nebel und der Schneefall breitet sich von Südosten her rasch aus. Dazu weht lebhafter bis stürmischer Nordostwind. In 1000m hat es tagsüber um 0 Grad, in 2000m -7 Grad.

Tendenz

Anwachsen der Tribschneeansammlungen

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

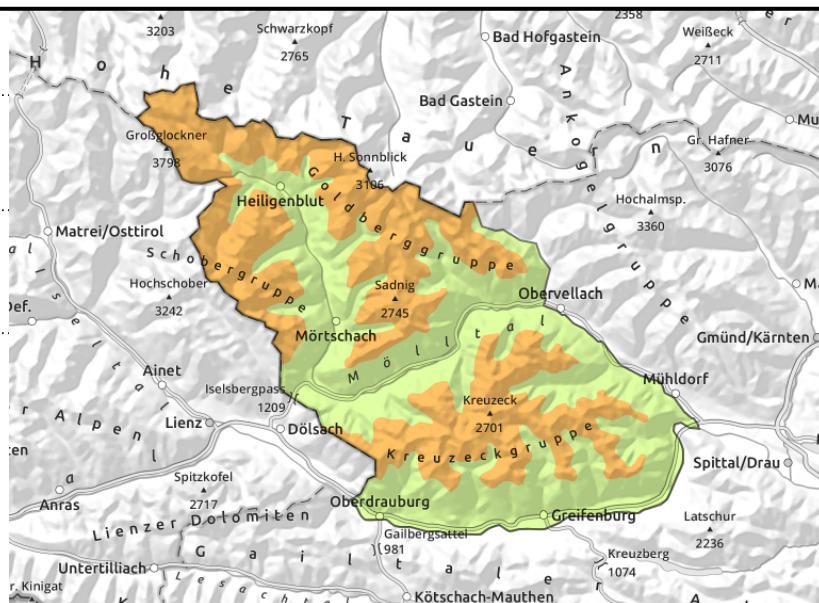
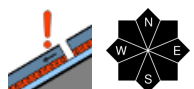
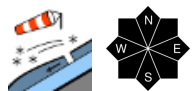


Exposition



Lawinenbericht für Montag, 23.01.2023

Glocknergruppe, Schobergruppe, Goldberggruppe, Kreuzeckgruppe



Störanfällige Tribschneeansammlungen erfordern Zurückhaltung. Schwache Altschneedecke.

Die Lawinengefahr wird oberhalb von 1600m mit **erheblich** beurteilt, unterhalb davon mit **gering**. Mit Neuschnee und Wind steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf innerhalb der Gefahrenstufe an. Fernauslösungen und **spontane Lawinen** sind im Tagesverlauf möglich. **Tribschneeansammlungen** können an allen Expositionen leicht von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und vereinzelt groß werden. Die Gefahrenstellen sind gegenwärtig auch unmittelbar neben den Pisten ausgeprägt vorhanden und bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen. Lawinen können stellenweise in **bodennahe Schichten** der Schneedecke durchreißen und vor allem an Schattenhängen und Sonnenhängen oberhalb von rund 2400m groß werden. Vorsicht vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee. **Spontane Lawinenabgänge**, Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sind Alarmzeichen und weisen auf die Gefahr hin. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Zurückhaltung ist nötig.

Schneedeckenaufbau

Die störanfälligen **Tribschneeansammlungen** werden vor allem an den Expositionen Südwest über West bis Nordwest auf ungünstige Schichten abgelagert. Die Schneedecke wird zunehmend störanfällig. Im unteren Teil der **Altschneedecke** sind an Schattenhängen oberhalb von rund 1900m und Sonnenhängen oberhalb von rund 2400m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

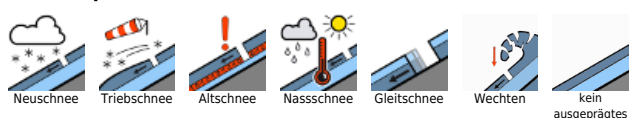
Wetter

Am Montag trübt es rasch ein. Die Gipfel stecken oft im Nebel und der Schneefall breitet sich von Südosten her rasch aus. Dazu weht lebhafter bis stürmischer Nordostwind. In 1000m hat es tagsüber um 0 Grad, in 2000m -7 Grad und in 3000m -11 Grad.

Tendenz

Anwachsen der Tribschneeansammlungen

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

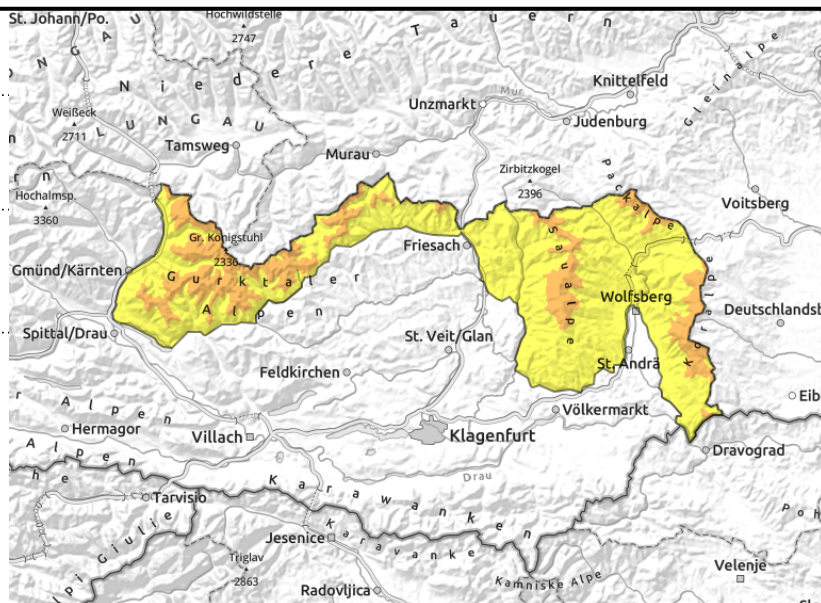
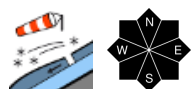
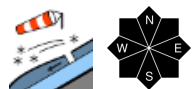


Exposition



Lawinenbericht für Montag, 23.01.2023, Vormittag

Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge



Große Tribschneeansammlungen. Schwache Altschneedecke. Von Schneesport abseits gesicherter Pisten wird abgeraten.

Mit Neuschnee und Wind steigt die Lawinengefahr oberhalb von 1600m im Tagesverlauf auf die Stufe 4, "groß" an. Es sind im Tagesverlauf **spontane Lawinen** möglich. **Tribschneeansammlungen** können an allen Expositionen leicht von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und groß werden. Besonders gefährlich sind Südwest-, West- und Nordwesthänge. Lawinen können stellenweise in **tiefe Schichten** durchreißen und vor allem an Schattenhängen groß werden. Die Gefahrenstellen sind gegenwärtig auch unmittelbar neben den Pisten ausgeprägt vorhanden und bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen. Es sind Lockerschneelawinen zu erwarten. **Spontane Lawinenabgänge** sind Alarmzeichen und weisen auf die Gefahr hin. Von Schneesport abseits gesicherter Pisten wird abgeraten. Es sind vereinzelt Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die störanfälligen Tribschneeansammlungen werden vor allem an den Expositionen Südwest über West bis Nordwest auf ungünstige Schichten abgelagert. Die Schneedecke wird zunehmend störanfällig. Im unteren Teil der **Altschneedecke** sind an Schattenhängen oberhalb von rund 1900m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

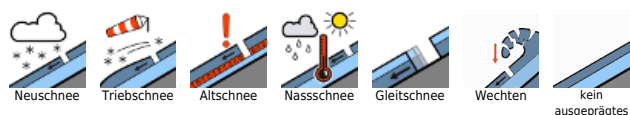
Wetter

Am Montag trübt es rasch ein. Die Gipfel stecken oft im Nebel und der Schneefall breitet sich von Südosten her rasch aus. Dazu weht lebhafter bis stürmischer Nordostwind. In 1000m hat es tagsüber um 0 Grad, in 2000m -7 Grad.

Tendenz

Anwachsen der Tribschneeansammlungen

Lawinenprobleme

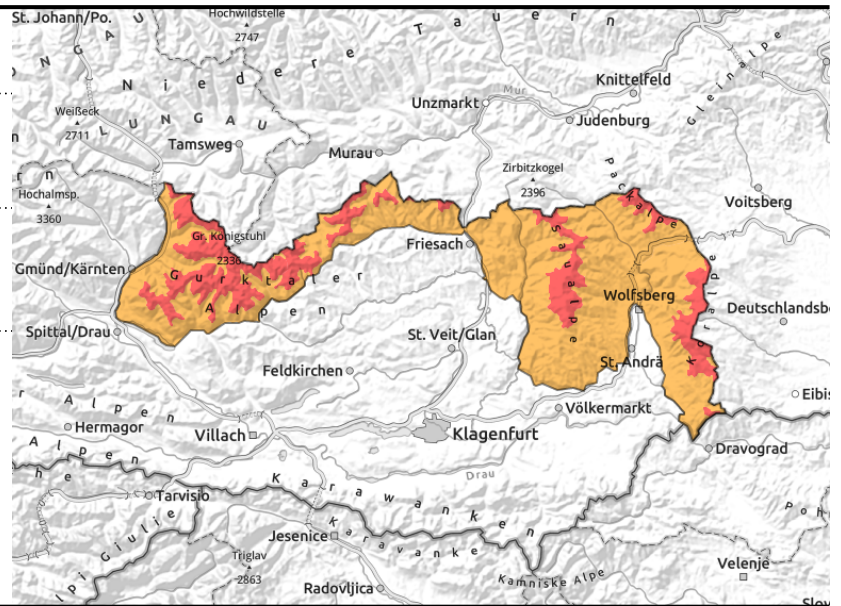


Gefahrenstufen



Exposition





Das Diagramm zeigt die vertikale Schichtung von Schnee auf einem Berg. Von oben nach unten sind folgende Schichten dargestellt:

- Neuschnee:** Symbolisiert durch eine Wolke und Schneeflocken.
- Triebeschnee:** Symbolisiert durch einen Schneehaufen, der von einem Windfahnen (Pfeil) weggetragen wird.
- Altschnee:** Symbolisiert durch einen roten Ausrufezeichen-Pfeil, der auf eine Schicht hinweist.
- Nassschnee:** Symbolisiert durch eine Sonne, Wolken und Regentropfen, die auf einen Schneehaufen fallen.
- Gleitschnee:** Symbolisiert durch einen Schneehaufen, der auf einer Schicht gleitet.
- Wechten:** Symbolisiert durch einen roten Pfeil, der auf eine Schicht hinweist.
- kein ausgeprägtes:** Symbolisiert durch einen Schneehaufen, der auf einer Schicht liegt.

1 2 3 4 5

gering mäßig erheblich groß sehr groß